



Veranstaltungen 2017 1. Halbjahr

Kartenvorverkauf:

Medienforum des Bistums Essen
Zwölfling 14, 45127 Essen
Tel.: 0201 / 2204-274
medienforum@bistum-essen

Januar

Dienstag, 31. Januar 2017 – 19.30 Uhr

Spaziergang ist“

Lesung und Gespräch mit der Autorin und Journalistin Bärbel Schäfer

Ein zertrümmerter Wagen an der Autobahn, die Habseligkeiten des noch an der Unfallstelle verstorbenen Bruders, die Todesnachricht in der Nacht – Krise, Ausnahmezustand und die eine drängende Frage: Was tröstet? Und: Wie kann das Leben weitergehen? Bärbel Schäfer erzählt von ihrer Suche nach Sinn, denn Gott spielte bisher kaum eine Rolle für sie. Mit dem Tod ihres Bruders kommt sie an eine Grenze, die sie zweifeln und fragen lässt: Wie finden gläubige Menschen Halt in Lebenskrisen? Wie finde ich als Atheistin Trost in dieser Lebenssituation?

Eintritt: 14,00 €

Februar

„Lebenskönnerschaft – Impulse aus der Philosophie der Lebenskunst“ - Filmgespräche

Termine: 01. 02. 2017 / 01.03. 2017 / 17.05.2017 / 05.07.2017

Die Titel der Filme, die gezeigt werden, sind im Medienforum zu erfragen.

Eintritt: frei

Donnerstag, 9. Februar 2017 – 19.30 Uhr

„Endspurt – Wie Politik tatsächlich ist – und wie sie sein sollte“

Mit dem Politiker Wolfgang Bosbach im Gespräch

Wolfgang Bosbach hat etwas zu sagen – notfalls auch gegen die Linie der eigenen Partei. So stellt er Fragen wie z.B.: Welche Werte gilt es heute zu bewahren? Können wir christliche Grundwerte auch in einer multikulturellen Gesellschaft noch einfordern – oder wäre das ein Widerspruch? Wie soll sich Deutschland in Europa positionieren? Als Zugmaschine, die Entscheidungen vorantreibt oder soll sich Deutschland stärker zurücknehmen, um nicht zu dominierend wahrgenommen zu werden? Und nicht zuletzt die Frage: Wie viel eigene Meinung kann und soll sich ein Politiker leisten?

Eintritt: 15,00 €

Donnerstag, 16. Februar 2017 – 19.30 Uhr

„Die Flügel der Freiheit“

Lesung und Gespräch mit dem Autor Tilman Röhrig anlässlich des Reformationsjubiläums

Es hat geschneit. Auf den Wehrmauern liegt weißer Schimmer, als Barthel die Wartburg erreicht. Im Auftrag seines Meisters Lucas Cranach soll er Briefe an Martin Luther überbringen. Wie befürchtet, erhält Luther Nachricht, dass radikale Kräfte seine Reformation gefährden. Deshalb will er so schnell es geht nach Wittenberg zurückkehren. Während es ihm dort gelingt, seine Schriften und Predigten endlich praktisch umzusetzen, erstarken seine Gegenspieler wieder. Die Lage spitzt sich zu und Luther beschließt, den Kampf aufzunehmen.

Eintritt: 13,00 €

März

Donnerstag, 16. März 2017 – 19.30 Uhr

„Nettsein ist auch keine Lösung – Einfache Geschichten aus einem schwierigen Land“

Lesung und Gespräch mit Harald Martenstein

Der Journalist Harald Martenstein findet seine Themen genauso in der großen Politik wie in den kleinen Zumutungen des Alltags. Wenn alle sich aufregen, plädiert er für Gelassenheit, wenn alle lieb sein möchten, fallen ihm Bosheiten ein. Martenstein ist immer eigensinnig, geistreich und unterhaltsam. Dabei fürchtet er sich weder vor Hasstiraden noch vor Shitstürmen.

Eintritt: 15,00 €

Dienstag, 21. März 2017 – 19.30 Uhr

„Amore, Amore – Die schönsten italienischen Liebesgeschichten“

Ein italienischer Abend zum Frühlingsanfang!

Reinhold Joppich (Lesung) / Mario Di Leo (Gitarre)

Amore ist italienisch und bedeutet: Zwei begegnen sich, und der Tanz beginnt. Es geht dabei sinnlich zu, leidenschaftlich und wild. Aber auch mal zärtlich, sanft und ganz und gar unschuldig. Amore kennt viele Spielarten – in den Liebesgeschichten und –liedern, die Reinhold Joppich und Mario di Leo präsentieren, kommt jede zum Zug. Erzählungen von Umberto Eco, Andrea Camilleri u.a. sowie zahlreiche canzoni d'amore besingen zudem die Liebe aufs Wunderbarste und Wehmütigste.

Eintritt: 13,00 €

Donnerstag, 23. März 2017 – 19.30 Uhr
„Gott glaubt an den Menschen – Mit dem Islam zu einem neuen Humanismus“

Lesung und Gespräch mit Mouhanad Khorchide

In seinem Buch lenkt der Islamwissenschaftler den Blick auf einen Gott, der den Menschen in seiner Freiheit uneingeschränkt ernst nimmt. Khorchide ist sich sicher: Wir dürfen „in der Welt“ nichts absolut setzen, das kommt allein Gott zu. Stattdessen benötigen wir einen globalen Humanismus, der die Menschen als weltumspannende Familie würdigt – und der Islam kann mit seinen ureigenen Quellen einen entscheidenden Beitrag dazu leisten.

Eintritt: 12,00 €

Mittwoch, 29. März 2017 – 19.30 Uhr
„Verzeihen – Vom Umgang mit Schuld“

Lesung und Gespräch mit der Philosophin Svenja Flaßpöhler

Verzeihen heißt dem Wort nach: Verzicht auf Vergeltung. Wer verzeiht, bezichtigt nicht länger andere für das eigene Leid, sinnt nicht auf Rache oder juristische Genugtuung, sondern lässt es gut sein. Aber wie ist ein derartiges Loslassen möglich, das weder gerecht noch ökonomisch noch logisch ist? Ausgehend von eigenen Erfahrungen ergründet die Philosophin Svenja Flaßpöhler, unter welchen Bedingungen ein Schuldenschnitt im moralischen Sinne gelingen kann.

Eintritt: 12,00 €

April

Dienstag, 4. April 2017 – 19.30 Uhr
„Der fliegende Teppich – Eine Diagnose der Moderne“

Lesung und Gespräch mit Gert Scobel

Der Kulturjournalist Gert Scobel unternimmt mit seinem neuen Buch „Der fliegende Teppich“ eine Diagnose unserer modernen Welt, ihrer Probleme und Charakteristiken. Anhand des Bildes eines fliegenden Teppichs veranschaulicht er unsere Lage und fasst sie in klare Worte: vom Begründungsproblem in den Wissenschaften über die Frage nach dem, was wirklich ist, vom Zustand unserer Gesellschaft bis hin zur Kraft der Imagination. Eine überraschende und augenöffnende Analyse unserer Zeit und der Grundbedingungen menschlicher Existenz auf dieser Erde.

Eintritt: 15,00 €

Donnerstag, 6. April 2017 – 19.30 Uhr
„Die Ehe – Ein riskantes Sakrament“

Lesung und Gespräch mit Christiane Florin

Am 8. April 2016 veröffentlichte Papst Franziskus das nachsynodale Schreiben „Amoris Laetitia – Über die Liebe in der Familie“ zur Familiensynode 2014. Ein Text, der den gesamtkirchlichen Reflexionsprozess zu Ehe und Familie bündelt und ermutigende Perspektiven für das Leben in Ehe und Familie ermöglicht. Vor diesem Hintergrund geht die Journalistin Christiane Florin folgenden Fragen nach: Warum ist die Ehe für die Katholische Kirche so wichtig? Warum sind Veränderungen gerade an diesem Sakrament so schwierig? Was hilft Menschen? Und was der Kirche? Denn ungeachtet der Tatsache, dass fast jede zweite Ehe in Deutschland wieder geschieden wird, ist die Lust am Heiraten nach wie vor groß.

Eintritt: 10,00 €

Donnerstag, 27. April 2017 – 19.30 Uhr

„Wie ich mit Gott eine Matratze kaufte – Geschichten von Gott und der Welt“

Lesung und Gespräch mit dem Kabarettisten Erwin Grosche

Das konnte man ja nicht ahnen. Gregor, ein etwas verträumter Zeitgenosse auf der Suche nach etwas Neuem, hängt am schwarzen Brett im Supermarkt einen Zettel auf: „Gott und die Welt. Lass uns darüber sprechen!“ Und wer meldet sich als Erster? Gott! Und er will nicht reden, er zieht gleich bei Gregor ein. Was tun? Das Naheliegende natürlich: erstmal eine Matratze kaufen.

Eintritt: 13,00 €

Mai

Mittwoch 10. Mai 2017 – 19.30 Uhr

„Der rebellische Mönch, die entlaufene Nonne und der größte Bestseller aller Zeiten“

Lesung und Gespräch mit Christian Nürnberg und Petra Gerster

Am 31. Oktober 2017 jährt sich zum 500. Mal die Veröffentlichung der 95 Thesen, die Luther an die Tür der Schlosskirche in Wittenberg geschlagen haben soll. Christian Nürnberger begibt sich auf die Spuren Martin Luthers und zeigt, wie dieser mutige und unbeirrbar Mann die katholische Kirche sowie die gesamte damalige

Welt zum Wanken brachte und wie sich das bis heute auf unser Leben auswirkt. Dabei übersetzt Nürnberger auch Luthers Thesen in unsere heutige Zeit und überprüft, inwieweit sein Wirken und Schaffen für uns Gültigkeit hat. Nürnbergers Ehefrau, die Fernsehjournalistin Petra Gerster, wirft in einem eigenen Kapitel einen Blick auf Katharina von Bora, die aus einem Kloster floh und sich in den Kopf gesetzt hatte, Martin Luther oder sonst keinen zu heiraten.

Eintritt: 15,00 €

Dienstag, 16. Mai 2017 – 19.30 Uhr

„Zu Fuß durch ein nervöses Land – Auf der Suche nach dem, was uns zusammenhält“

Lesung und Gespräch mit dem WDR-Journalisten Jürgen Wiebicke

Ein Land im Krisenmodus, die Welt in labilem Zustand – wie lässt sich dennoch ein gutes Leben leben? Der Philosoph und WDR-Journalist Jürgen Wiebicke hat sich auf den Weg durch unser Land gemacht: auf der Suche nach Menschen, die sich um mehr kümmern als um ihr privates Wohlbefinden – und gerade deshalb glücklich sind. Immer mehr Menschen spüren ein zunehmendes Unbehagen daran, dass an unserem derzeitigen individualistischen Lebensstil etwas grundsätzlich faul ist. Aber wie es zu ändern wäre, ist immer noch äußerst unklar. Gegen diese Lähmung im Denken und Handeln ist das Wandern seit jeher eine großartige Therapie.

Eintritt: 13,00 €

Dienstag, 23. Mai 2017 – 19.30 Uhr

„Café Mandelplatz“

Lesung und Gespräch mit der Autorin Christina Brudereck

Ein jüdisches Café, Johannesburg, Südafrika, 1966. Mima Mandelbaum ist Eigentümerin und Seele dieses besonderen Ortes. Sie serviert erfrischende Ingwerschorle, koscheren Wein, Bagels und Menüs voller Fantasie. Und sie hütet ein gefährliches Geheimnis. Während um sie herum alle wegschauen, wird Mima immer tiefer in den Widerstand gegen das Apartheidregime hineingezogen. Bis irgendwann das Leben ihrer eigene Familie auf dem Spielsteht.

Der Roman ist angelehnt an wahre Begebenheiten.

Eintritt: 10,00 €